



*Liebe Freunde,*

*der Bub hat Hoffnung. Immer noch. In der Kirche des heiligen Josef in Ankawa im Irak betet er vielleicht, dass seine Familie nicht fliehen muss, so wie Josef mit Maria und Jesus fliehen musste. Oder dass er mit seiner Familie bald zurückkehren kann nach Mossul, falls von seinem früheren Zuhause noch etwas übrig ist. Oder dass er seine Eltern einmal wiedersieht. Der Bub betet. "Wer Hoffnung hat, lebt anders; ihm ist ein neues Leben geschenkt worden" (Spe salvi, 2). Dank der Menschwerdung Gottes können wir immer hoffen, haben wir immer Licht für ein neues Leben. Wir wünschen Ihnen in tiefer Dankbarkeit ein gnadenreiches Weihnachtsfest!*



Dr. Thomas Heine-Geldern  
Präsident KIRCHE IN NOT - Österreich



Herbert Rechberger  
Nationaldirektor